

Oberbürgermeister Roland Methling
Neuer Markt 1
18055 Rostock

Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung
Dr. Chris Müller
Hinter dem Rathaus 5
18055 Rostock



Initiative für Straßenmusik Rostock

jazurstrassenmusik@systemausfall.org
www.facebook.com/jazurstrassenmusik

Rostock, 30. November 2016

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Roland Methling,
sehr geehrter Herr Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung Dr. Chris Müller,

wir, die „Initiative für Straßenmusik“, wenden uns in Form eines offenen Briefes an Sie, um unserem Wunsch Nachdruck zu verleihen, eine gemeinsame Gesprächskultur für das brisante Thema Straßenmusik zu etablieren.

Unsere Initiative vereint Musiker, Künstler und Bürger, die durch die neue Allgemeinverfügung zur Regelung der Straßenmusik in der Hansestadt Rostock direkt betroffen sind und sich in ihrer kulturellen Freiheit eingeschränkt fühlen. Wir lehnen die neue Regelung in ihrer Gesamtheit als unverhältnismäßig ab.

Mit unserer Kundgebung unter dem Motto „JA zur Straßenmusik“ am 17. November in der Langen Straße haben wir unserem Unmut öffentlich kund getan. Darüber hinaus haben wir Menschen unserer Stadt ermutigt, gegen die neue Verfügung Widerspruch einzulegen. Allein aus unserem Umfeld sollten bis zum 26. November 2016 ca. 300 Widerspruchsschreiben bei der Hansestadt Rostock eingereicht worden sein. Ferner haben wir die Äußerungen der Ortsbeiräte Stadtmitte und KTV, als auch des Kulturausschusses zur Kenntnis genommen und interpretieren diese ebenfalls als Wunsch für harmonischere Straßenmusikregeln.

Es ist uns bewusst, dass es in der Vergangenheit Beschwerden über zu „laute“ oder „eintönige“ Straßenmusikdarbietungen gab. Aber diese Probleme mit dem Instrument der Allgemeinverfügung zu lösen, verhindert jede Entstehung eines Beratungsraums für Betroffene und die Einbeziehung unserer kommunalen Politiklandschaft.

Im Interesse einer vielfältigen Stadt mit Freiräumen für Kultur und Kunst wünschen wir uns einen Dialog aller Betroffenen. Wir wollen eine Regelung, die Straßenmusikkultur anerkennt und nicht mit Bußgeldern ahndet oder gefährdet und verdrängt. Wir bieten unser konstruktives Engagement und unsere Erfahrungen, um zusammen mit allen Beteiligten einen ausgleichenden Diskurs zum Thema Straßenmusik zu führen. In diesem Sinne würden wir uns über ein erstes persönliches Gespräch mit Ihnen freuen.

Mit freundlichen Grüßen und im Namen der Initiative für Straßenmusik

Steffen Wiechmann
Chor ROTER HERING

Philipp Markwardt
Fête de la Musique 2016
Kulturreferent des AStA Universität Rostock

Steffen Rohde
Freie Trommler